

Umstellung auf digitale Abgeordnetenpost (papierloser Sitzungsdienst)

Stand: 12.05.2022

Ausgangslage

Die interne Arbeit im Sitzungsdienst ist mit der Software - *Session Sitzungsmanagement* - EDV-unterstützt umgesetzt. Die Drucksachen werden verfahrensintern erstellt, abgestimmt und freigegeben. Die Sitzungsvorbereitung (Erstellung der Tagesordnung) erfolgt elektronisch. Die Sitzungsunterlagen werden an eine Vielzahl von Gremienmitgliedern als gescannte PDF-Dokumente per E-Mail übersandt. Ca. 1/3 der Gremienmitglieder wünscht den Postversand in Papierform. Zusätzlich zu den übermittelten Sitzungsunterlagen, besteht die Möglichkeit der Recherche in der Online-Datenbank im Bürger- und Ratsinformationssystem - *Session Net Gremieninfo* -. Diese Datenbank steht den Abgeordneten lediglich online zur Verfügung. Die Abgeordneten haben entsprechend Ihrer Mitgliedschaft in den jeweiligen Kreistagsgremien einen persönlichen Zugang zur Datenbank erhalten. Gremienmitglieder, die den digitalen Postversand gewünscht haben, erhalten zusätzlich weiterhin die Ladungen (ohne Sitzungsunterlagen) auf dem Postweg.

Der Sitzungsdienst erstellt für jährlich etwa 65 Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse ca. 150.000 Druckseiten pro Jahr. Dadurch entstehen jährliche Sach- und Personalkosten für Drucken, Sortieren und Post- sowie E-Mail-Versand der Unterlagen in Höhe von ca. 15.700,00 €.

- *Kosten für Recyclingpapier: ca. 1.250,00 €*
- *Druckkosten für Farbkopien ($\frac{1}{4}$): ca. 750,00 €*
- *Druckkosten für Schwarz/Weißkopien ($\frac{3}{4}$): ca. 530,00 €*
- *Energiekosten Stand 2021: ca. 70,00 €*
- *Personalkosten Stand 01/22: ca. 7.600,00 €*
- *Portokosten Stand 2021: ca. 5.500,00 €*

Problemstellungen Verwaltung:

- Hohe Kosten sowie hoher manueller Arbeitsaufwand für Druck und Postversand
- Hoher klimawirksamer Ressourcenverbrauch
- E-Mail-Versand von nicht öffentlichen Sitzungsunterlagen datenschutzrechtlich nicht zulässig.

Problemstellungen Kreistagsabgeordnete:

- Gremienmitglieder müssen die elektronisch zur Verfügung stehenden Sitzungsunterlagen selbstständig sortieren und organisieren
- Wortsuchen bzw. Recherchen sind in den übersandten PDF-Dokumenten nicht bzw. nur erschwert möglich.
- Recherche nur online im Ratsinformationssystem möglich
- Internetzugang an diversen Sitzungsorten nicht vorhanden

Zielsetzung

Zur Optimierung der Kreistagsarbeit und Abstellung der vorgenannten Problemstellungen, könnte mit der Zusatzsoftware *Mandatos*, ein weiteres Modul der Software *SessionNet*, für die digitale Gremienarbeit eingeführt werden. Dieses Modul gewährleistet eine digitale Verfügbarkeit der Sitzungsunterlagen auf mobilen Endgeräten. Hierfür könnten Laptops, Tablets oder Smartphones genutzt werden, die die Gremienmitglieder heutzutage unlängst im privaten Gebrauch haben. Hierfür müsste lediglich eine Software bzw. App installiert werden. Durch *Mandatos* haben Gremienmitglieder eine schnelle, einfache und komfortable Arbeitsmöglichkeit. Mehrere Mandate in den Kommunen Lüchow-Dannenburgs könnten in derselben Anwendung von den Gremienmitgliedern aufgerufen und bearbeitet werden. Die Samtgemeinde Gartow wird in 2022 erstmalig die EDV-Unterstützung mit *Session Sitzungsdienstmanagement* inkl. *SessionNet Gremieninfo* und *Mandatos* einführen. Die Samtgemeinden Elbtalaue und Lüchow haben signalisiert, nach einer Einführung durch die Kreisverwaltung, ihr *Session Sitzungsdienstmanagement* auf das Modul *Mandatos* ebenfalls zeitnah zu erweitern. Die Arbeitsoberfläche ist ähnlich der bekannten Ansicht im Ratsinformationssystem *SessionNet Gremieninfo* aufgebaut. Zusätzlich ist eine Volltextrecherche über alle Dokumente möglich. Die Sitzungsunterlagen stehen auch „offline“ zur Verfügung (ohne Internetzugang am Sitzungsort). An allen Dokumenten können persönliche Markierungen und Kommentierungen vorgenommen werden. Durch einen automatisierten Datenabgleich werden die Daten auf dem aktuellen Stand gehalten. Die Datensicherheit wird durch moderne Verschlüsselungsmechanismen erhöht. Mit dieser Technologie kann und soll soweit eingeführt auf den Papierversand der Sitzungsunterlagen verzichtet werden. Der bisher angebrachten Kritikpunkte am aktuellen digitalen Versand der Sitzungsunterlagen, könnte mit Einführung des zusätzlichen Moduls, Rechnung getragen werden. Die MandatosApp ist auch für Android und Apple iOS erhältlich.

Die Verwaltungsleitung, die Fachdienstleitungen sowie die protokollführenden Mitarbeitenden der Kreisverwaltung würden sodann ebenfalls in den Sitzungen weitestgehend digital arbeiten können.

In einigen umliegenden Landkreisen erfolgt der Postversand seit über 10 Jahren zu 100 Prozent digital. Ausnahmen bilden hier die konstituierenden Sitzungen, da zum Zeitpunkt der Ladung in der Regel noch nicht alle Daten der neugewählten Abgeordneten vorliegen.

Kostenermittlung Modulerweiterung:

Mandatos Server Lizenz - 3.098 € (einmalig) / 62 € (monatlich) zzgl. MwSt.

Mandatos Apple iOS Lizenz - 1.549 € (einmalig) / 31 € (monatlich) zzgl. MwSt

Mandatos Android Lizenz - 1.549 € (einmalig) / 31 € (monatlich) zzgl. MwSt

Mandatos Windows Lizenz - 1.549 € (einmalig) / 31 € (monatlich) zzgl. MwSt

- *Die Lizenzhöhe ist unabhängig von der Anzahl der Nutzer*
- *Haushaltsmittel stehen zur Verfügung*

Höhere Personalkosten im FD 16 – Kommunikation- und Informationsservices sind nicht zu erwarten. Die Betreuung der Gremienmitglieder wird durch den Sitzungsdienst gewährleistet.

Politikerschulung Mandatos - 770 € zzgl. MwSt

- *Betriebssysteme werden getrennt geschult / max. 20 Personen*